

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 05.09.2018

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/30/2018
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, 23.08.18	16:00 bis 17:25 Uhr	Zukunftszentrum Technologie Nordenham Wesermarsch GmbH (TZN), Werftstr. 1, 26954 Nordenham

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Marcel Schmikale
Walter Erfmann
Hans Francksen
Torsten Lange
Wolfgang Nieß
Horst Wieting
Manfred Wolf
Rainer Ziegler

Kreistagsmitglied, Vorsitz
Kreistagsmitglied i. V. des Abg. Michalowski
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied i.V. des Abg. Beck
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Ulla Bernhold
Monika Wessels

Landrat
Gleichstellungsbeauftragte
FD 91 - Büro des Landrates (Protokollführung)

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg	Vorsitzender
Hans-Dieter Beck	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Günther Schweden	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Studie zum Wanderungsverhalten von Frauen im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2018/Ref16/024
- 6 Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch
Vorlage: 2018/FD91/223
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.05.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Studie zum Wanderungsverhalten von Frauen im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2018/Ref16/024
----------	---

Die Gleichstellungsbeauftragte macht eine Einführung in das Thema und appelliert an Politik und Wirtschaft sich dafür einzusetzen, dass Frauen in der Wesermarsch nicht abgehängt werden.

Die Fa. FORUM Huebner, Karsten & Partner hat im Auftrag des Referates für Gleichstellungsfragen die quantitativen Analysen zum Wanderungsverhalten von Frauen im Landkreis Wesermarsch aktualisiert. Herr Klaus-Martin Hesse präsentiert die Analyse, für die Daten bis einschließlich 2016 vorgelegen haben.

Wanderungsgewinne lassen sich durch die internationale Zuwanderung ausländischer Personen erklären, während junge Frauen mit deutscher Nationalität im Alter zwischen 18 und 25 Jahren den Landkreis mit steigender Tendenz nach Schule und Ausbildung verlassen. Besonders hohe Frauenabwanderungen sind in den ländlich strukturierten Gemeinden zu verzeichnen.

Vermutlich durch den überhitzten Wohnungsmarkt in den größeren Städten der Region hat sich bei Familien in der Wesermarsch wieder eine günstigere Wanderungsbilanz eingestellt.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen beschäftigten Frauen hat sich im Landkreis Wesermarsch in den zurückliegenden zehn Jahren kontinuierlich erhöht. Fast 80 % der im Landkreis beschäftigten Frauen arbeiten im Dienstleistungssektor. Im industriellen Sektor ist der Männeranteil hoch. Hier gibt es noch Entwicklungspotenzial für Frauen und Betriebe. Die Bereitschaft der Betriebe Frauen in untypischen Berufen auszubilden bzw. einzustellen steigt durch den Arbeitnehmermangel.

Der Mobilitätsaufwand ist in der Tendenz für Frauen größer als für Männer, insbesondere in den Dienstleistungsbereichen. Berücksichtigt sind hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Eltern haben einen starken Einfluss auf die Berufswahl der Kinder. Es können fast 120 verschiedene Berufe in der Wesermarsch ausgeübt werden. Durch das Angebot von Praktika könnten Mädchen und Frauen ermutigt werden, auch bislang von Männern dominierte Berufe zu ergreifen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, sich mit dem Ergebnis der Analyse und einer Agenda in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus erneut zu beschäftigen.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch Vorlage: 2018/FD91/223
----------	--

Der Bericht der Wirtschaftsförderung wird zur Kenntnis genommen.

7	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Schmikale
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Wessels
Protokollführung